

	<p>Objekt: Packung Rundfilter, Typ Weißband</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventarnummer: 00917</p>
--	--

Beschreibung

Filterpapier wird im Labor eingesetzt, um Feststoffe aus Flüssigkeiten oder Gasen abzuscheiden. Die flachen Rundfilter werden in sog. Nutschen eingelegt, das sind trichterartige Geräte mit flachem, gelochtem Boden. Weil zu Analysezwecken der Rückstand häufig mitsamt dem Filterpapier verbrannt wird, ist das Aschegewicht eines Filterpapiers auf der Packung mit angegeben (0,00007 Gramm).

Das Filterpapier 'Selecta No. 589²' der Firma Carl Schleicher & Schüll (Düren) wurde in unterschiedlichen Durchmessern und in drei standardisierten Porengrößen angeboten (Schwarz-, Weiß- und Rotband). Diese Weißbandfilter sind für feinere Niederschläge vorgesehen und ermöglichen eine mittelschnelle Filtration. Die Angaben auf der quadratischen Packung sind auf Latein, die Erläuterungen zur Qualität auf der Banderole im Inneren in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Pappe, Filterpapier / geschöpft, gestanzt, verleimt
Maße:	Länge: 11,7 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 11,7 cm, Durchmesser (Filter): 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1945
	wer	Carl Schleicher & Schüll
	wo	Düren

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Alwin (Friedrich) Schleicher (1883-1957)

wo

Schlagworte

- Filtereinsatz
- Filterpapier
- Laborzubehör